
Laufgangmatte Magellan mit Profil bestehend aus Längsrillen

● Umsetzung fallspezifisch

Anforderung/Ziel

Rasche Drainage und saubere, trockene Lauffläche

Minderungsprinzip und Beschreibung

Passive Trennung von Kot und Harn an der Oberfläche durch rasches Abfliessen des Harns von der Lauffläche. Dadurch wird die Mischung von Kot und Harn minimiert und die Ammoniakverluste werden reduziert.

Gummioberfläche mit dreiprozentigem Gefälle der Querrillen in Laufrichtung des Entmistungsschiebers sorgen für eine rasche Ableitung des Harns in die Längsrillen. Der Entmistungsschieber ist an die Rillenform angepasst und reinigt den Boden mindestens alle zwei Stunden.

Der tiefere pH-Wert der Gummioberfläche im Vergleich zum Beton verschiebt das chemische Gleichgewicht von Ammoniak zu Ammonium und trägt somit zu einer Emissionsreduktion bei.

Begründung/Bemerkung

Publizierte Messungen vom Typ Magellan fehlen zurzeit. Mehrere Datensätze zu Messungen von typenähnlichen Böden wie der Magellan sind vorhanden und eine Minderung der Ammoniakemissionen im Vergleich zu verschiedenen Betonböden konnte festgestellt werden [59, 61, 114, 116]. Daher kann davon ausgegangen werden, dass der Magellan Bodenbelag bei ausreichender Entmistungshäufigkeit (mindestens alle zwei Stunden) ein Potential zur Emissionsreduktion hat. Jedoch ist eine Quantifizierung der Emissionsreduktion zurzeit nicht möglich. Praxiserfahrung zeigt, dass der Boden eine gute Rutschfestigkeit aufweist und Vorteile für die Klauengesundheit bringt.

Das System ist für einen Umbau oder Neubau geeignet. Voraussetzung ist ein absolut ebener Boden ohne Vertiefungen, um die Bildung von Harnpfützen zu verhindern. Bilden sich Harnpfützen, ist eine trockene Oberfläche nicht gewährleistet und die Vorteile dieses Bodentyps hinsichtlich Klauengesundheit und Ammoniakemissionen kommen nicht zum Tragen.

Das System muss in jedem Fall in Kombination mit einer auf die Rillen angepassten Schieberlippe betrieben werden und gemäss Empfehlung des Herstellers alle 90 Minuten gereinigt werden. Auf einem Praxisbetrieb konnte festgestellt werden, dass von den Liegeboxen in die Laufflächen eingetragene Einstreu zu keiner Minderung der Reinigungsleistung führte.

Das System lässt sich mit einem erhöhten Fressstand kombinieren und der Magellan Bodenbelag wird als interessante Option bei Umbauten eingeschätzt.

Der Boden erfüllt die Kriterien der DLG-Prüfung (DLG Prüfbericht 6774¹⁰) und das BLV hat die Magellan Böden im Jahr 2020 zugelassen.

Downloads



[Dokumentation von Bioret Agri](#)

